

Montageanleitung



WAREMA Pergola-Markise Perea
P70

Der SonnenLichtManager

Nur für Fachkräfte

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt.....	3
2	Montage.....	5
2.1	Produkt auspacken.....	5
2.2	Lieferumfang.....	5
2.3	Position des Produktes.....	6
2.4	Konsolen montieren.....	7
2.5	Tragrohr montieren.....	8
2.6	Pfosten vorbereiten (optional).....	8
2.7	Portal aufbauen.....	8
2.8	Sparren einhängen.....	9
2.9	Markise ausrichten.....	10
2.10	Pfosten am Montageuntergrund befestigen.....	10
2.11	Sparren abschließend sichern.....	12
2.12	Antriebswelle montieren.....	12
2.13	Wandanschluss montieren.....	15
2.14	Markisentuch einziehen.....	15
2.15	Leitung LED einziehen und durchschlaufen.....	16
2.16	Stoff befestigen.....	17
2.17	LED-Stripe-Lichtschiene montieren.....	17
2.18	Seitenkappe montieren.....	18
2.19	Leitungsverlegung.....	18
2.20	Motorendlagen einstellen.....	18
2.21	Funktionsprüfung durchführen (Was tun wenn?).....	19
2.22	Motor bauseitig anschließen.....	19
2.23	Problembehebung Motorendlagen falsch.....	19
2.24	Montage abschließen.....	19

1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Die Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen.
- Die Sicherheits- und Einstellhinweise beachten.



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter (www.warema.de/Sicherheitshinweise) abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an die Fachkraft, den qualifizierten Monteur.

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

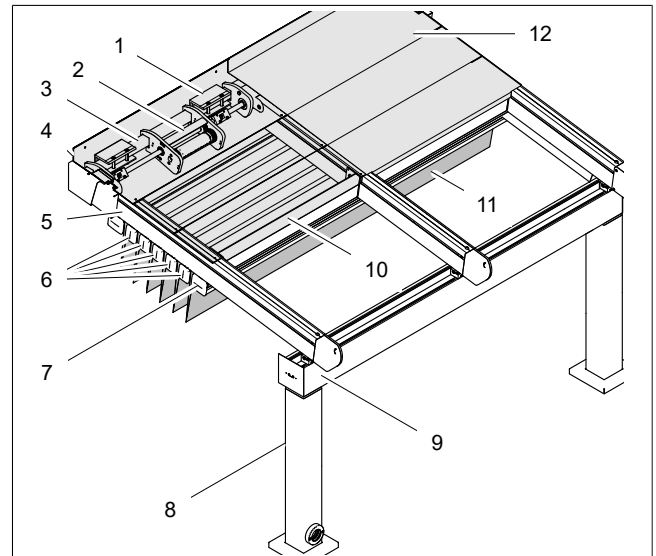
Sollten vor oder während der Montage Unklarheiten auftauchen, bitte per Mail an service@warema.de oder per Telefon an die +49 9391 20-9333 wenden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt: Pergola-Markise Perea P70

Das Produkt ist ein außenliegender, wetterfester, großflächiger Sonnenschutz, der als Wärme- und Blendschutz sowie als Regenschutz eingesetzt wird.

Teilebezeichnung



1	Konsole	7	bewegliches Ausfallprofil
2	Motoreinheit	8	Pfosten
3	Tragrohr	9	Entwässerungsrinne
4	Seitenabdeckung	10	Sichtblende
5	Sparren	11	Markisentuch
6	mitlaufendes Querprofil	12	Blende

Abb. 1: Teileübersicht Pergola-Markise Perea P70

Windwiderstand

Die maximal zulässige Windgeschwindigkeit (Windgrenzwert) für das Produkt im ausgefahrenen Zustand beträgt: 17 m/s (Beaufort 7)

Mit Überschreiten der maximal zulässigen Windgeschwindigkeit muss das Produkt eingefahren werden. Die Montageart und der Montageuntergrund können die maximal zulässige Windgeschwindigkeit reduzieren.

Das montierte Produkt erfüllt die Anforderungen der aufgeführten Windgeschwindigkeit, wenn bei der Montage folgende Anweisungen befolgt werden:

- Verwendung der vom Hersteller empfohlenen Art und Anzahl der Konsolen
- Verwendung von Befestigungsmaterial, das für den Montageuntergrund geeignet ist (verantwortlich für die richtige Auswahl ist der Monteur)
- Berücksichtigung der vom Hersteller angegebenen Auszugskräfte für Dübel
- Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften des Befestigungsmaterialherstellers (verantwortlich für die Einhaltung ist der Monteur)

Je nach Montageuntergrund kann es aufgrund der Varianz dieses Baustoffes zu einer abweichend maximal zulässigen Windgeschwindigkeit (Windgrenzwert) kommen.

Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt

Windwiderstand GranTex mit easyZIP-Führung (optional)

Das Produkt erreicht folgenden Widerstand gegenüber Windlasten: Klasse 6 ¹

INFO
Die nachfolgend angegebenen Windgrenzwerte ([siehe Tab. 1](#)) sind, bei **nicht ebenerdigem Montageort** der Pergola-Markise anzuwenden.

Bei **ebenerdigem Montageort** sind die Windgrenzwerte der zusätzlich beiliegenden Bedienungs- und Wartungsanleitung zu beachten.

INFO
Bauartbedingt halten Markisen mit easyZIP-Führung im tiefgefahrenen Zustand deutlich höheren Windgeschwindigkeiten stand als während der Fahrbewegung in AB-Richtung.

In dem gelieferten Produkt kommt ein Motor mit reagibler Hinderniserkennung zum Einsatz. Der Motor ist in der Lage, bei der Fahrbewegung in AB-Richtung eine zu hohe Windlast zu detektieren, d. h. das Produkt wird während der Fahrbewegung kurzzeitig gestoppt.

Grundlage der nachfolgenden Tabelle (bei Motor mit Hinderniserkennung):

- ▶ Markise hochfahren
- ▶ Montage: nicht ebenerdiger Einbau an Pareas

Breite in [mm]	Bestellhöhe in [mm]				
	bis 1000	bis 1500	bis 2000	bis 2500	bis 3000
bis 1000	21	21	21	17	17
bis 1500	21	21	17	13	13
bis 2000	21	17	13	13	10
bis 2500	17	13	13	10	10
bis 3000	17	13	10	10	10
bis 3500	17	13	10	10	10
bis 4000	17	13	10	10	10
bis 4500	17	13	10	10	10
bis 5000	17	13	10	10	10
bis 5500	13	13	10	10	10
bis 6000	13	13	10	10	7

Tab. 1: Windgrenzwerte für Markisen mit easyZIP-Führung bei nicht ebenerdigem Montageort der Pergola-Markise (Angaben in m/s)

Regenklasse

Das Produkt ist ein Regenschutz ab einem Neigungswinkel von 7° (entspricht dem kleinsten Winkel, der bei der Bestellung möglich ist).

Daten für Elektroantrieb

INFO
Separate Anleitung für den Motor beachten.

2 Montage



INFO

Folgende Montageschritte sind nicht Inhalt dieser Montageanleitung und müssen aus dem beiliegenden Montagehinweis entnommen werden.

- Montage der Fenster-Markise mit ZIP-Führung



INFO

Die Befestigung und das Befestigungsmaterial müssen für den vorhandenen Montageuntergrund geeignet und nach den geltenden Richtlinien ausgelegt sein.



INFO

- Die Montage mit mindestens drei Personen durchführen.



GEFAHR

Stromschlag!



Bei Arbeiten in unmittelbarer Umgebung von potenziell spannungsführenden Teilen, wie z. B. bauseitige Anschlussleitung, kann es bei Berührung zu einem Stromschlag kommen.

- Die bauseitige Anschlussleitung auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Die bauseitige Anschlussleitung vor Beginn der Montage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der angegebenen maximal zulässigen Windgeschwindigkeit im montierten Zustand nur unter bestimmten Bedingungen.

- Die vorgegebene Anzahl der Befestigungen und deren Befestigungspunkte einhalten.
- Die Vorgaben des Herstellers der verwendeten Dübel bei der Montage beachten.



INFO

Die Seitenangaben/Sichten beziehen sich auf die Blickrichtung von innen in Ausfahrrichtung.

2.1 Produkt auspacken



WARNUNG

Erstickengefahr durch Unachtsamkeit!

Kunststofffolien, Polystyroporteile, Kleinteile usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Anwesende Kinder von Kleinteilen fernhalten.
- Das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.



INFO

Das verwendete Verpackungsmaterial ist nach dem Auspacken sachgerecht zu entsorgen.

- Das Produkt und die Einzelteile vorsichtig auspacken.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Durch falsches Vorgehen beim Hochziehen des Produktes in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen, kann das Produkt herunterfallen.

- Das Produkt aus der Verpackung nehmen.
- Die Seile so an dem Produkt befestigen, dass ein Herausrutschen unmöglich ist.
- Das Produkt in waagerechter Lage hochziehen.

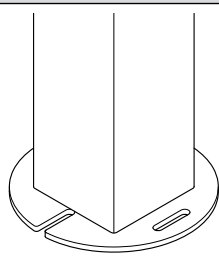
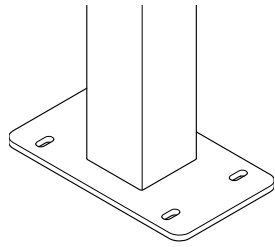
2.2 Lieferumfang



INFO

- Den Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen.
- Alle Teile auf Unversehrtheit überprüfen.
- Die Situation vor Ort mit den Bestelldaten vergleichen.
- Die Montage unterbrechen und Rücksprache mit WAREMA halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen.

Übersicht Bodenverbindungen

Bodenplatte (Standard)	Anwendungsbereich
	Kein Einbau von Glas zulässig! ► Bodenmontage mit Schraubfundament ► Bodenmontage mit Gewindestange ► Bodenmontage direkt auf Fundament
Bodenplatte (Groß)	Anwendungsbereich
	Einbau von Glas zulässig! ► Bodenmontage direkt auf Fundament

Tab. 2: Übersicht Bodenverbindungen mit Anwendungsbereich

2.3 Position des Produktes

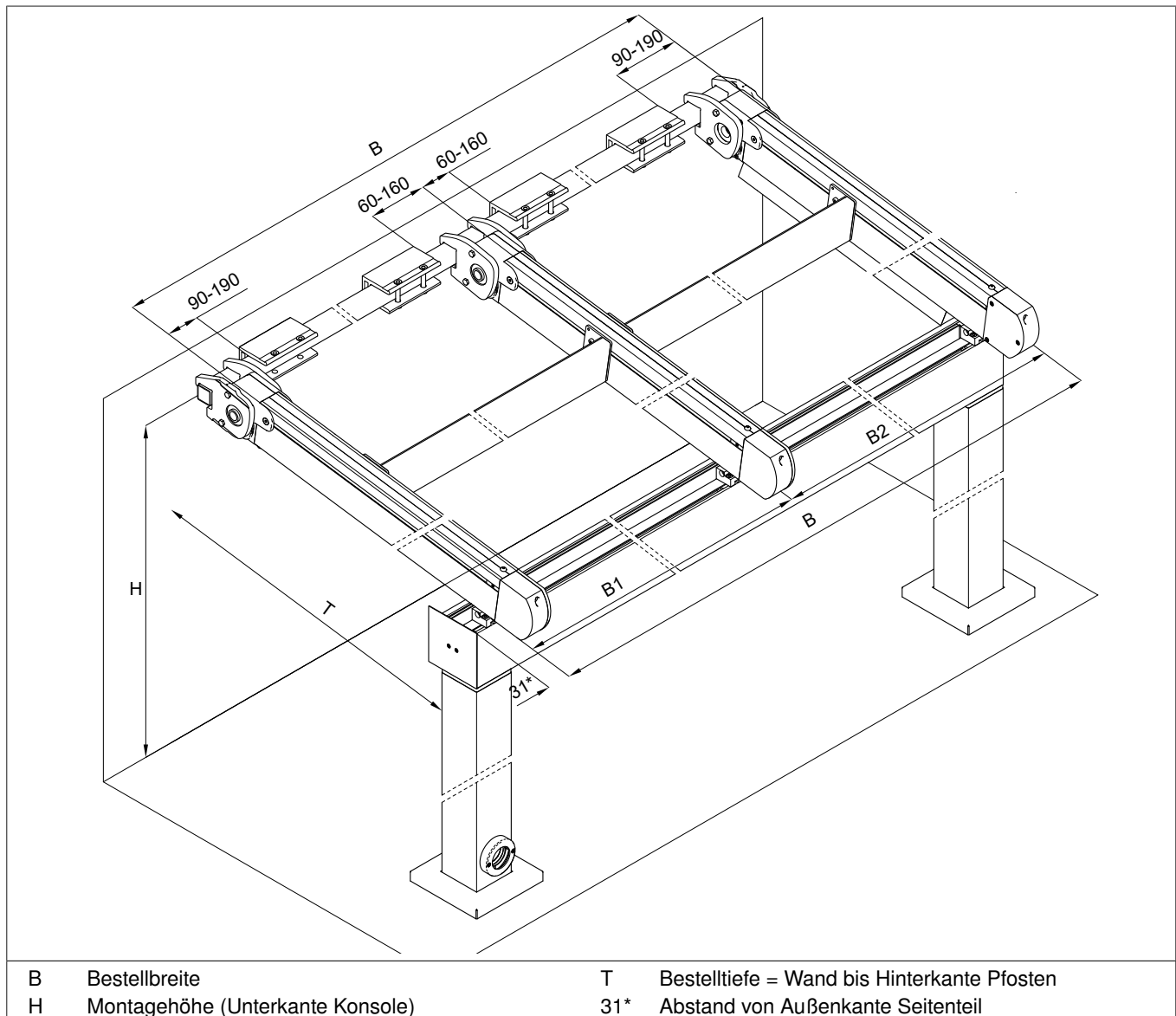


Abb. 2: Maßskizze Perea P70 (alle Maßangaben in mm)



INFO

Bei Reihenanlagen stehen zwei oder drei Pergola-Markisen P70, die nebeneinander montiert werden.

Bei Reihenanlagen 3 Pergola-Markisen wird eine Dehnungsfuge von 20 mm zwischen den beiden Produkten benötigt.

Befestigungsarten der Pfosten



INFO

Besonderheiten der Befestigungsarten der aufgeführten Bestandteile beachten und gegebenenfalls notwendige Vorarbeiten veranlassen.

► Pfosten

Bodenmontage direkt auf Fundament [2]	
	Die Grundplatte [1] wird direkt auf dem Fundament [2] mit geeignetem Befestigungsmaterial [4] befestigt.
Bodenmontage mit Gewindestangen [6]	
	Die Grundplatte [1] auf der Gewindestange [6] befestigen. Zwischen Fundament [2] und Grundplatte [1] muss eine druck- und verschiebefeste Lage [5] vorhanden sein.
Bodenmontage mit Schraubfundament [3]	
	Die Grundplatte [1] auf Schraubfundament [3] befestigen (ohne Zwischenlage).



INFO

- Beim Fundament sind die DIN 1045, sowie eine frostfreie Gründung zu beachten. Die Randabstände der Befestigungspunkte sind einzubeziehen.
- Das Fundament zur Befestigung der Grundplatte muss unter Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien gegossen worden sein.
- Die Mindestabmessungen für das Fundament von 600x600x800 mm sind zwingend einzuhalten.



INFO

- Die technischen Vorschriften für das Schraubfundament sind zu berücksichtigen.

2.4 Konsolen montieren



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Die Anzahl der Konsolen und der Montageuntergrund haben einen großen Einfluss auf die Stabilität des Produktes. Die Auslegung ist für folgende Untergründe: Vollstein, Beton und Holz.

- Die Anzahl der Konsolen einhalten.
- Den Montageuntergrund überprüfen.

Anzahl Sparren	Anzahl Konsolen
2 Stück	2 Stück
3 Stück	4 Stück

Tab. 3: Anzahl Konsolen in Abhängigkeit der Anzahl Sparren

Befestigungspunkte der Konsolen markieren und bohren



INFO

Die Befestigungspositionen mittig anzeichnen, damit ein nachträglicher Ausgleich möglich ist.

	■ Die Position der Konsolen auf den Montageuntergrund übertragen (siehe Abb. 2). Auf Höhengleichheit achten. ■ Die Konsole an der Markierung senkrecht und waagerecht ausgerichtet halten. ■ Das Bohrbild übertragen. ■ Die Befestigungslöcher bohren.
--	---

Konsolen befestigen und ausrichten



INFO

- Den Montageuntergrund auf Unebenheit überprüfen.
- Ggf. Unebenheiten ausgleichen.

	■ Die Konsolen befestigen. ■ Die Konsolen zueinander ausrichten.
--	---

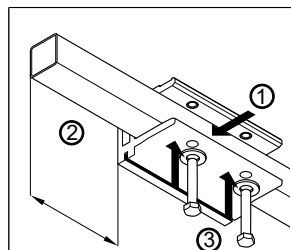
Montage

2.5 Tragrohr montieren



INFO

Vorgaben des Anzugsmoments beachten (mind. Anzugsmoment = 25 Nm/max. Anzugsmoment = 30 Nm).



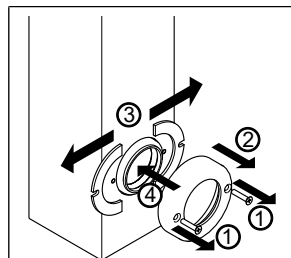
- Das Tragrohr in die Öffnung der Konsole einhängen.
- Das Tragrohr ausmitteln.
- Die Schrauben DIN 931 M10x60 mit Scheibe DIN 125 10,5 eindrehen. Das Anzugsmoment beachten.

2.6 Pfosten vorbereiten (optional)

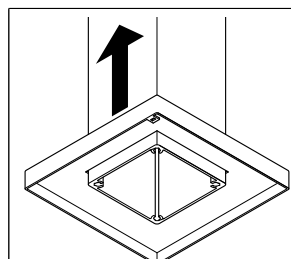


INFO

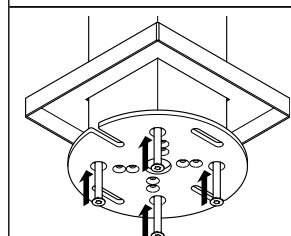
Falls der Wasserablauf im Pfosten zu tief sitzt muss die Anbindung des Hochtemperaturrohres (nachfolgend nur noch HT-Rohr genannt) demontiert werden, um die Abdeckung ausreichend hochschieben zu können, damit die Pfostenbefestigung möglich ist.



- Die Schrauben DIN 965 5x25 herausdrehen.
- Die Abdeckblende für das HT-Rohr entfernen.
- Die Haltebleche für das HT-Rohr entfernen.
- Das HT-Rohr in den Pfosten einschieben. Das HT-Rohr darf nicht überstehen.



- Die Abdeckung über den Pfosten schieben (nur wenn im Lieferumfang vorhanden).



- Die Grundplatte mit Schrauben DIN 7500 M8x60 am Pfosten befestigen.

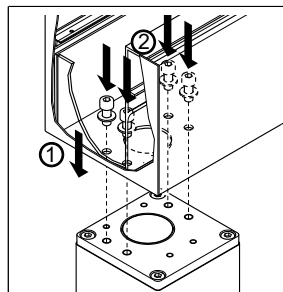
2.7 Portal aufbauen

Entwässerungsrinne an Pfosten befestigen

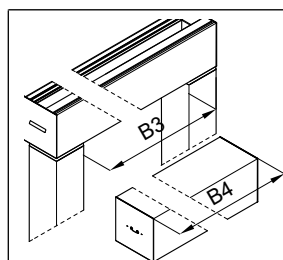


INFO

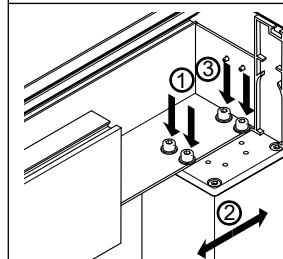
Der Pfosten sitzt bündig zu Außenkante (höher Seite) der Entwässerungsrinne.



- Die Entwässerungsrinne auf die Pfosten legen. Auf den Abfluss achten.
- Die Entwässerungsrinne mit Scheiben DIN 125 8,4 und Schrauben DIN 912 M8x20 befestigen.



- Die Blende [B4] der Fenster-Markise messen und mit vorhandenem Abstand [B3] zwischen Pfosten abgleichen.



- Falls $B4 \neq B3$, können die Pfosten um $\pm 1,5$ mm verschoben werden. Dazu nachfolgende Arbeitsschritte vornehmen.
- Beidseitig die Schrauben lösen.
- Die Pfosten um die Differenz verschieben.
- Die Schrauben festziehen.

Portal aufstellen

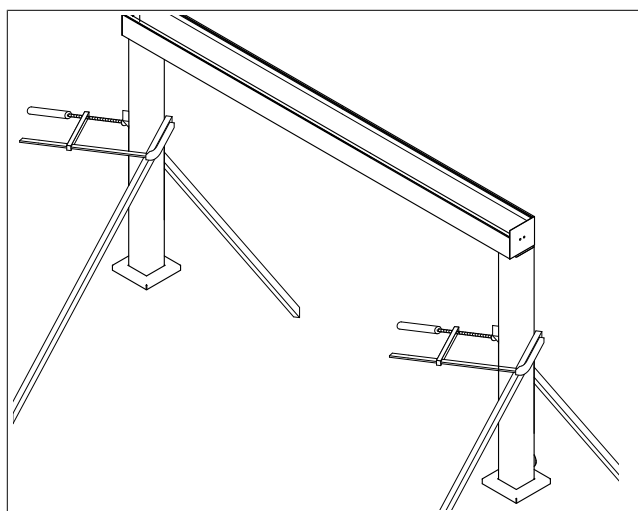
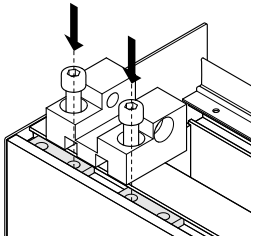
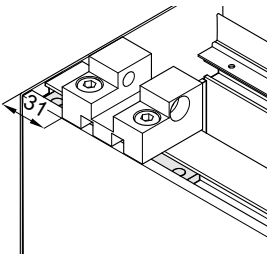
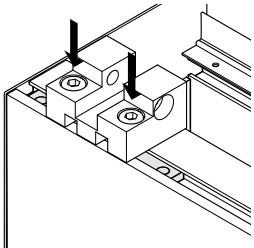


Abb. 3: Portal aufstellen, ausrichten und sichern

- Das Portal aufstellen. Die Position ([siehe Abb. 2/Seite 6](#)) ausmitteln und das Portal zum Tragrohr grob ausrichten.
- Das Portal mit Verstrebungen gegen Umfallen sichern.

Lagerteil befestigen

	■ Die Lagerteile mit Schrauben DIN 912 M8x25 an Nutensteinen in Entwässerungsrinne befestigen. Die Lagerteile müssen noch verschiebbar sein.
	■ Äußere Lagerteile auf angegebenen Position schieben, mittleres Lagerteil (falls vorhanden) sitzt mittig.
	■ Die Schrauben anziehen.

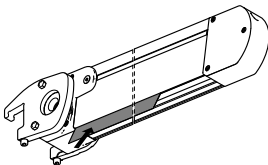
2.8 Sparren einhängen



INFO

In den äußeren Sparren sind Keder eingezogen.

Der Keder muss nach innen zeigen.



Bestellbreite	Anzahl Sparren
bis 4000 mm	2 Stück
ab 4001 mm	3 Stück

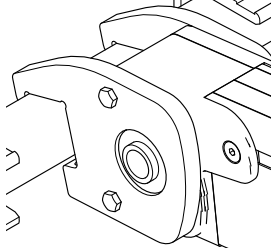
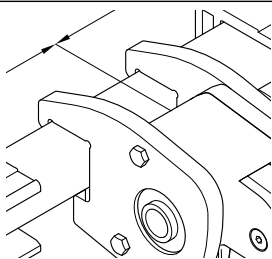
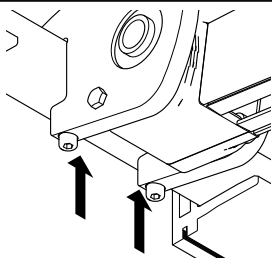
Tab. 4: Anzahl Sparren in Abhängigkeit der Bestellbreite

Mittige Konsole in Tragrohr einhängen



INFO

Mit dem mittigen Sparren beginnen, falls vorhanden.

	■ Die Konsole in das Tragrohr einhängen.
	■ Den Sparren auf Position schieben. Bestellangaben beachten (Abb. 2).
	■ Die Schrauben DIN 912 M8x30 eindrehen. Die Konsole ist gegen Aushängen gesichert.

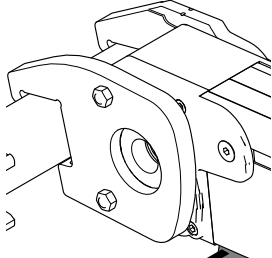
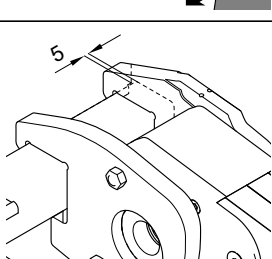
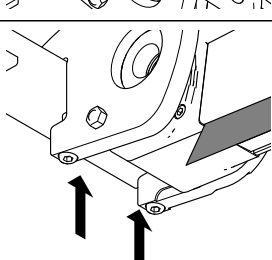
- Den Sparren auf das Portal ablegen.

Äußere Konsolen in Tragrohr einhängen



INFO

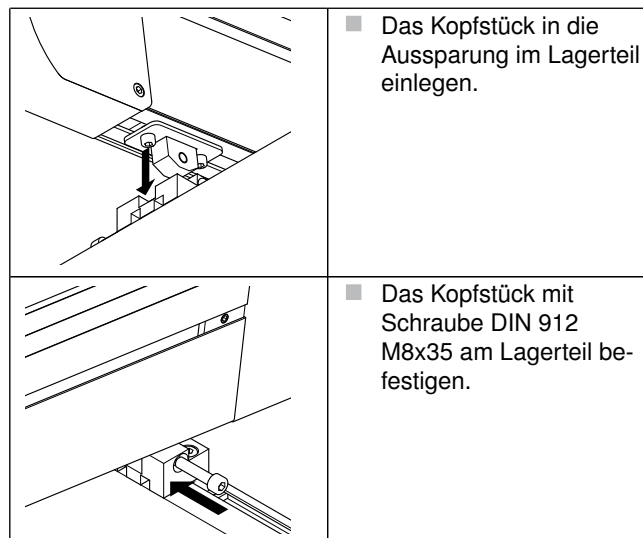
Der Keder am Sparren muss nach innen zeigen.

	■ Die Konsole in das Tragrohr einhängen.
	■ Den Sparren auf Position schieben. Bestellangaben beachten (Abb. 2).
	■ Die Schrauben DIN 912 M8x30 eindrehen. Die Konsole ist gegen Aushängen gesichert. ■ Die Konsole gegen Aushängen sichern.

- Den Sparren auf das Portal ablegen.

Montage

Sparren mit Entwässerungsrinne verbinden



Vordere Sichtblenden montieren

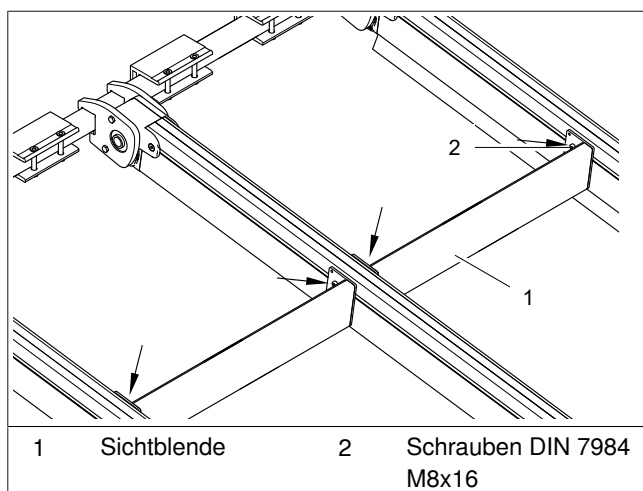
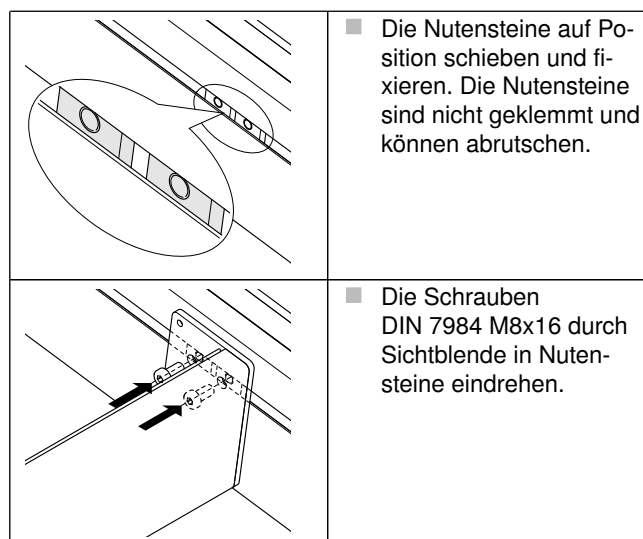


Abb. 4: Sichtblende montieren

INFO
Sichtblende oberhalb des letzten Laufwagens positionieren. Die Ausrichtung auf die endgültige Position wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen.



2.9 Markise ausrichten

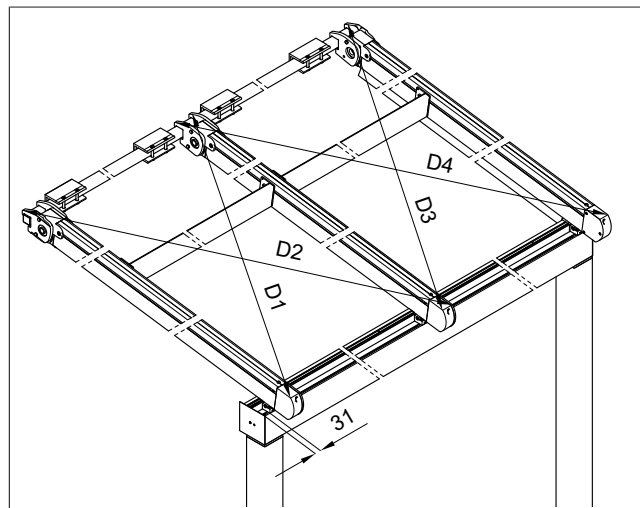


Abb. 5: Diagonalen messen (Perea P70)

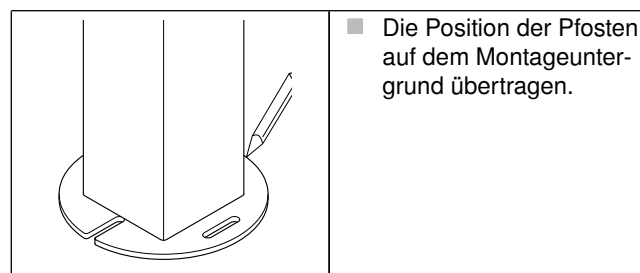
- Die Diagonalen D1 und D2 bzw. D3 und D4 (abhängig von der Anzahl der Sparren) messen. Wenn $D1/D3 = D2/D4$, sind die Sparren parallel und rechtwinklig.
- Ggf. das Portal verschieben und die Diagonalen nochmals prüfen.

2.10 Pfosten am Montageuntergrund befestigen

INFO
Die Randabstände der Befestigungspunkte sind einzuhalten.

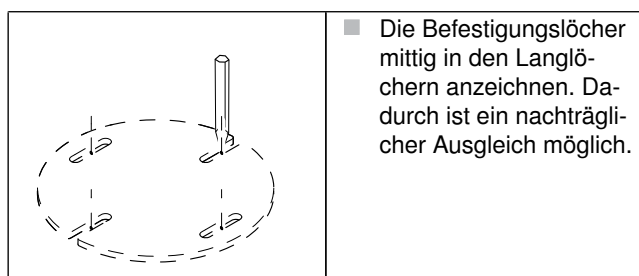
Befestigungslöcher bohren

INFO
Gültig bei Schraubfundament.

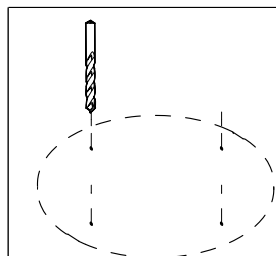


- Die Sparren anheben und das Portal in Richtung des Tragrohrs verschieben.
- Das Schraubfundament in den Montageuntergrund einbringen.

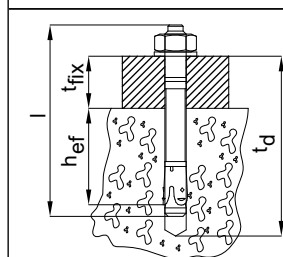
INFO
Gültig bei Bodenmontage direkt auf Fundament bzw. Bodenmontage mit Gewindestange.



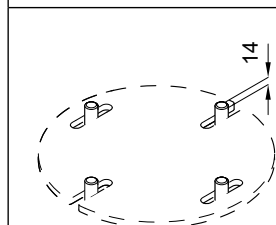
- Die Befestigungslöcher mittig in den Langlöchern anzeichnen. Dadurch ist ein nachträglicher Ausgleich möglich.



- Die Befestigungslöcher $\varnothing 8$ mm bohren. Bei Einsatz der Abdeckung für Grundplatte muss 10 mm tiefer gebohrt werden.



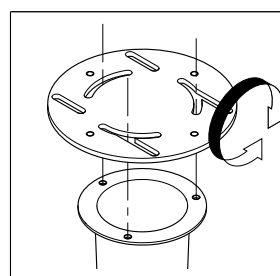
- INFO**
Standard Bodenmontage direkt auf Fundament: Dübel FAZ II 8/30
- l = Länge Dübel (95 mm)
- t_d = Bohrtiefe (95 mm + 10 mm)
- h_{ef} = mind. Verankerungstiefe (45 mm)
- t_{fix} = Nutzlänge (30 mm)



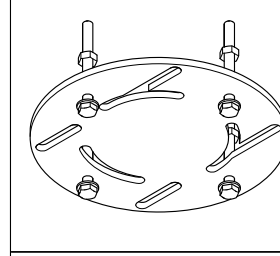
- INFO**
Standard Bodenmontage mit Gewindestange
- Bei Einsatz der Abdeckung für Grundplatte dürfen die Gewindestangen/Gewinde der Schrauben max. 14 mm über die Grundplatte überstehen.

Bodenplatte montieren

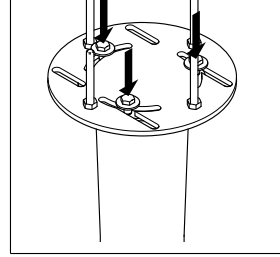
- INFO**
Gültig bei Schraubfundament.



- Die Bodenplatte am Schraubfundament anhalten. Stimmen die Bohrungen nicht überein, so muss die Bodenplatte gedreht werden.



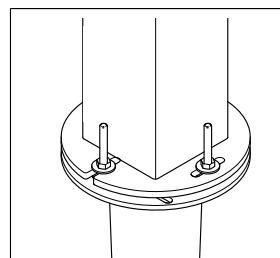
- Die Bodenplatte mit Schrauben DIN 933 M8x80, Scheiben DIN 125 8,4 und Muttern DIN 934 M8 bestücken.



- Die Grundplatte mit Scheiben DIN 9021 8,4 und Schrauben DIN 933 M8x20 am Schraubfundament befestigen.

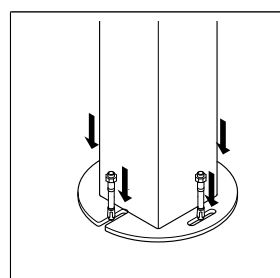
Pfosten befestigen

- INFO**
Gültig bei Schraubfundament.



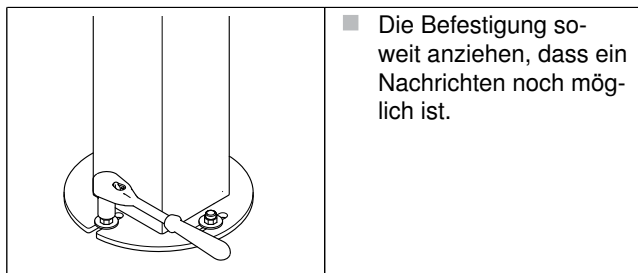
- Die Scheiben DIN 9021 8,4 einsetzen.
- Den Pfosten bzw. die Führungsschiene über die Schrauben positionieren.
- Den Pfosten bzw. die Führungsschiene mit Scheiben DIN 9021 8,4 und Muttern DIN 934 M8 fixieren. Die Befestigung soweit anziehen, dass ein Nachziehen noch möglich ist.

- INFO**
Gültig bei Bodenmontage direkt auf Fundament bzw. Bodenmontage mit Gewindestange.

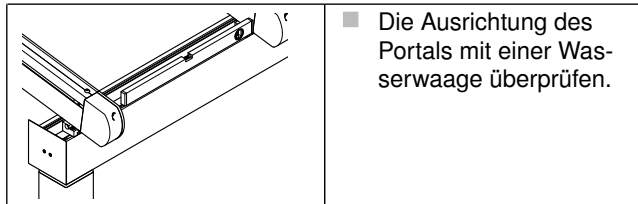


- Den Pfosten bzw. die Führungsschiene über den Befestigungspunkten positionieren.
- Das Befestigungsmaterial (z. B. FAZ-Dübel) in den Montageuntergrund einschlagen.

Montage



Pfosten zum Untergrund ausrichten



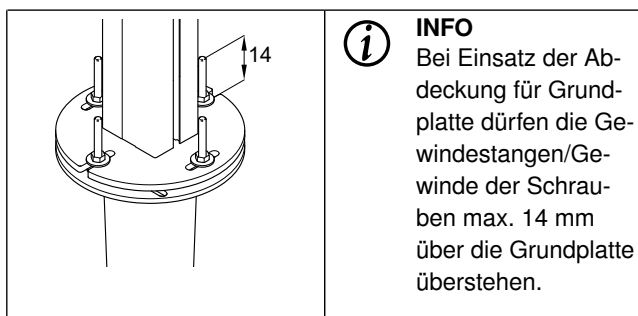
INFO
Montage direkt auf Montageuntergrund: Durch Unterlegen von geeignetem Material Unebenheiten ausgleichen.

Montage auf Gewindestange/Schraubfundament:
Durch Verstellen der Muttern Unebenheiten ausgleichen.

■ Die Befestigungen der Pfosten anziehen.

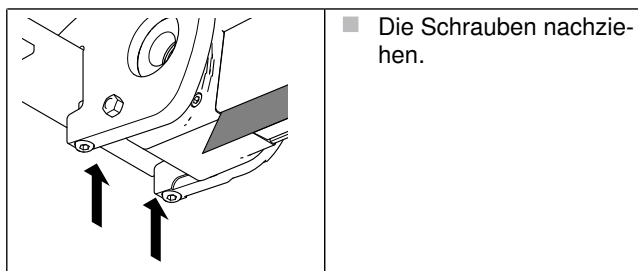
Überstand Gewinde der Schraube einkürzen

INFO
Gültig bei Schraubfundament.

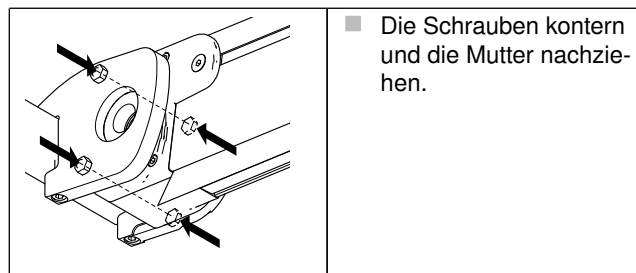


2.11 Sparren abschließend sichern

Befestigung Sparren am Tragrohr nachziehen



Neigungsverstellung am Sparren nachziehen



2.12 Antriebswelle montieren

INFO
Die Antriebseinheit mit Motor ist immer **rechts** (Blickrichtung von innen in Ausfahrrichtung).

Bei 3 Sparren muss am mittleren Sparren die längere Vierkantwelle eingeschoben werden.

HINWEIS
Funktionsprobleme durch falsche Position der Laufwagen bei der Montage der Antriebswelle!

Die Position der Laufwagen bei der Montage der Antriebswelle hat Einfluss auf das Laufverhalten der Ausfallprofile. Der vorderste Laufwagen wird über einen Zahnriemen mit der Antriebswelle verbunden. Stehen die Laufwagen bei der Montage der Antriebswelle nicht auf der gleichen Position, so kann es zu einem Schräglauf kommen.

■ Alle Laufwagen auf Block in Richtung Tragrohr schieben, bevor die Bolzen eingeschoben werden.

Übersicht

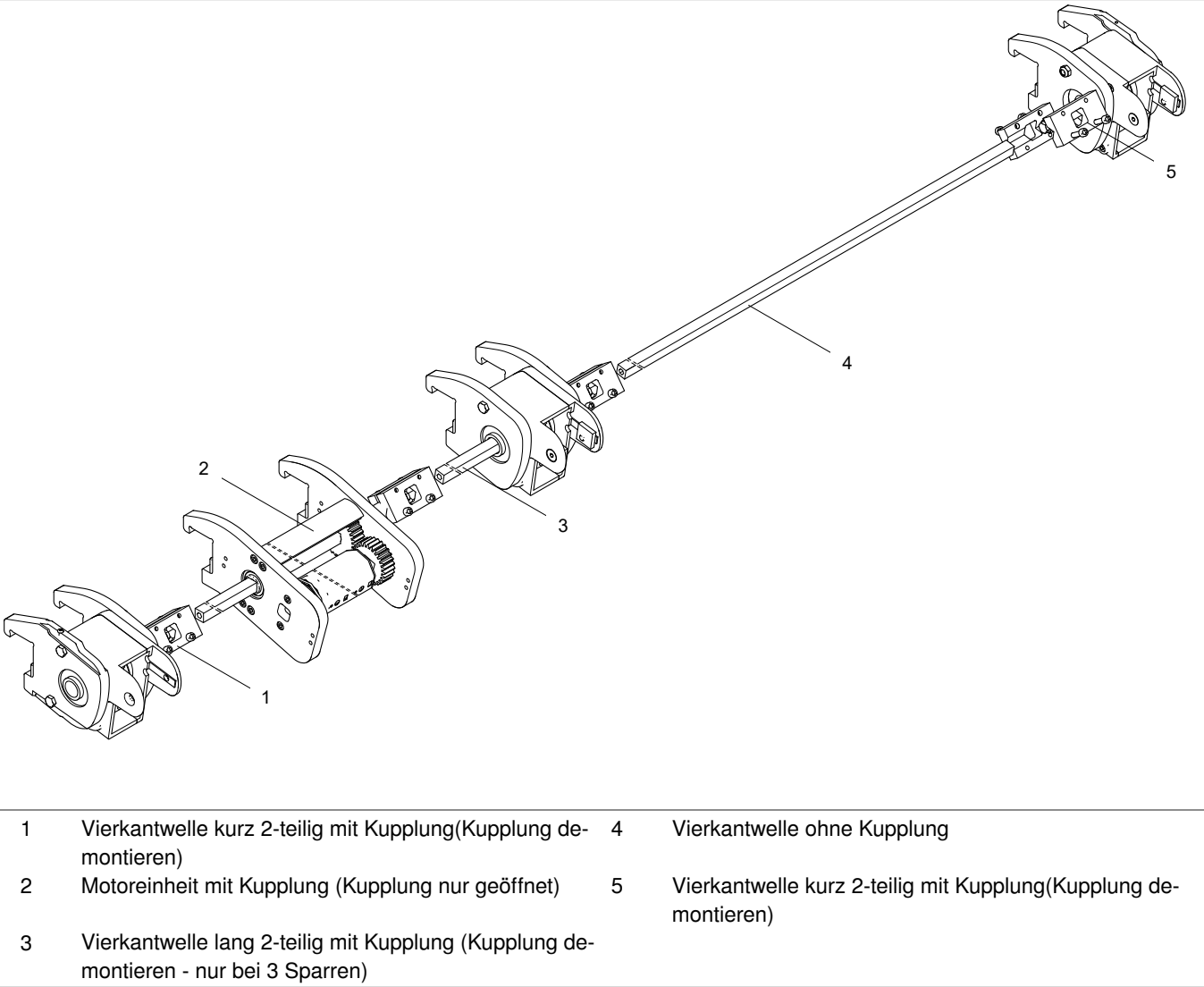


Abb. 6: Antriebseinheit

Kupplungen vorbereiten

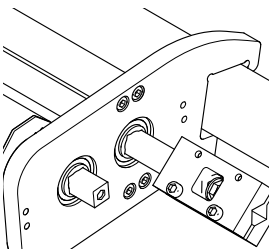
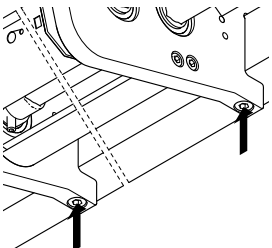
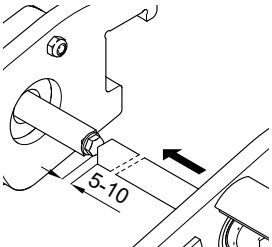
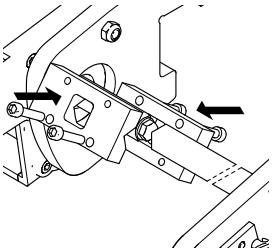
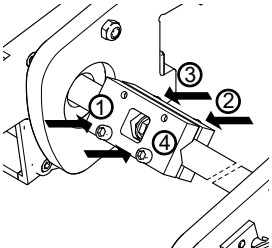
Motoreinheit:	Die Schrauben DIN912 M6x30 an der montierten Kupplung lösen. Die Vierkantwelle muss leicht eingeführt werden können.
2-teilige Vierkantwelle:	- Die Schrauben DIN912 M6x30 an der montierten Kupplung herausdrehen. - Die Kupplung von der Vierkantwelle demontieren.

Vierkantwelle kurz [1] in Konsole montieren

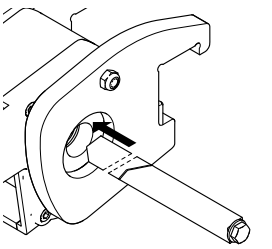
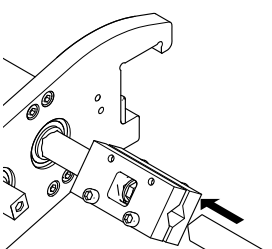
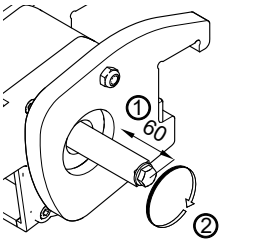
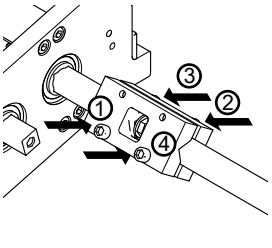
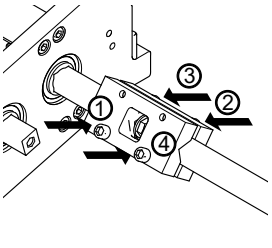
	Die Vierkantwelle in die Konsole einschieben.
	- Den Abstand zwischen Schraubenkopf und Konsole auf 60 mm einstellen. - Die Schraube DIN 933 M8x140 festziehen. Die Vierkantachse wird gespannt.

Montage

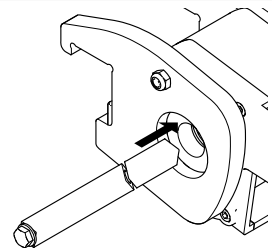
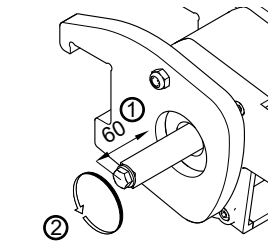
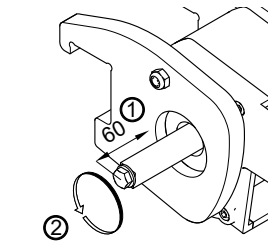
Motoreinheit [2] montieren und ankuppeln

	■ Die Motoreinheit in das Tragrohr einhängen.
	■ Die Schrauben DIN 912 M8x40 andrehen. Die Motoreinheit ist gegen Aushängen gesichert, muss aber noch verschiebbar sein.
	■ Die Motoreinheit auf Position zur Vierkantwelle in Konsole schieben, Abstand beträgt 5-10 mm.
	■ Die Kupplungsbacken über beide Vierkantwellen positionieren.
	■ Die Schrauben DIN 912 M6x30 anziehen. Die Schrauben diagonal, nicht reihum festziehen, da sonst ein Spalt entsteht.

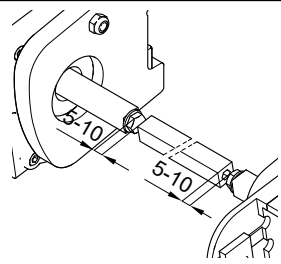
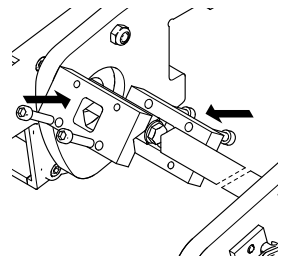
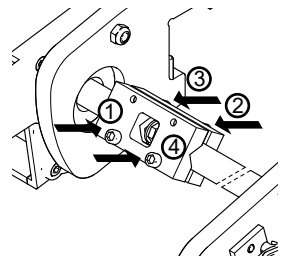
Vierkantwelle [3] montieren und ankuppeln (nur bei 3 Sparren notwendig)

	■ Die Vierkantwelle in die Konsole einschieben.
	■ Die Vierkantwelle in die Kupplung der Motoreinheit einschieben.
	■ Den Abstand zwischen Schraubenkopf und Konsole auf 60 mm einstellen.
	■ Die Schraube DIN 933 M8x140 festziehen. Die Vierkantachse wird verspannt.
	■ Die Schrauben DIN 912 M6x30 anziehen. Die Schrauben diagonal, nicht reihum festziehen, da sonst ein Spalt entsteht.

Vierkantwelle kurz [5] in Konsole montieren

	■ Die Vierkantwelle in die Konsole einschieben.
	■ Den Abstand zwischen Schraubenkopf und Konsole auf 60 mm einstellen.
	■ Die Schraube DIN 933 M8x140 festziehen. Die Vierkantachse wird verspannt.

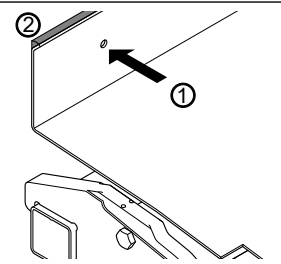
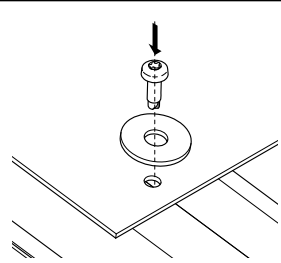
Vierkantwelle lang [4] ankuppeln

	Die Vierkantwelle zwischen montierte Vierkantwellen bringen.
	Auf beiden Seiten: Die Kupplungsbacken über beide Vierkantwellen positionieren.
	Auf beiden Seiten: Die Schrauben DIN 912 M6x30 anziehen. Die Schrauben diagonal, nicht reihum festziehen, da sonst ein Spalt entsteht.

2.13 Wandanschluss montieren

INFO
Die Montage des Wandanschlusses nach der Montage der Querprofile ist nicht möglich.

- Den Wandanschluss auf den Sparren ablegen, zwischen den Sparren ausmitteln und an den Montageuntergrund schieben.

	- Den Wandanschluss am Montageuntergrund befestigen. - Den Wandanschluss zum Montageuntergrund mit Silikon abdichten.
	Den Wandanschluss mit Scheiben DIN 9021 und Schrauben 4,8x13 (mit AW 25) auf dem Sparren befestigen.

INFO
Die restlichen Teile der Blende werden zu einem späteren Zeitpunkt montiert.

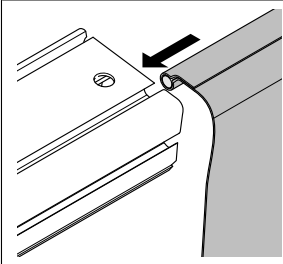
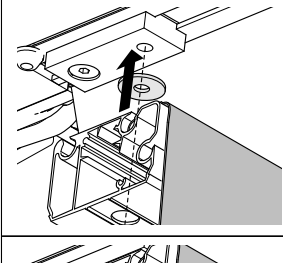
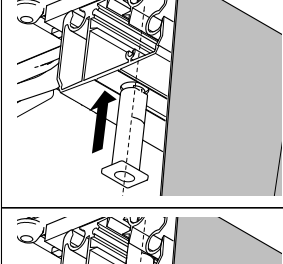
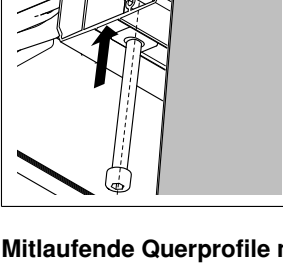
2.14 Markisentuch einziehen

INFO
Während des kompletten Montagevorganges das Markisentuch auf z. B. Montageböcke ablegen.

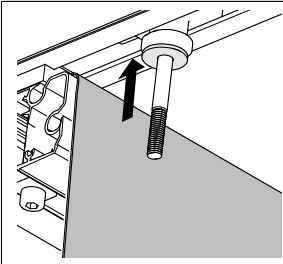
Das Markisentuch wird von hinten nach vorn und gleichzeitig mit den Ausfall- und Querprofilen montiert.

Die Arbeitsgänge müssen auf beiden Seiten gleichzeitig ausgeführt werden.

Hinteres Ausfallprofil montieren (feststehend)

	- Die Schlaufe des Markisentuches mit Keder in Kedergasse des Ausfallprofils einziehen. - Das Markisentuch ausmitteln.
	Die Dichtung zwischen Ausfallprofil und Bock platzieren und das Ausfallprofil am Bock anhalten.
	Die Buchse in das Ausfallprofil eindrücken.
	Die Schraube DIN 912 M8x80 eindrehen.

Mitlaufende Querprofile montieren (beweglich, nicht angetrieben)

	Die Dichtung über den Bolzen schieben.
--	--

	■ Das Markisentuch über den Bolzen schieben.
	■ Das Ausfallprofil über den Bolzen schieben.
	■ Die Buchse in das Ausfallprofil eindrücken.
	■ Die Mutter DIN 985 M8 eindrehen. Nicht festziehen, Tuch muss noch ausgerichtet werden.

Vorderes Ausfallprofil montieren (beweglich, angetrieben)

	■ Die Schlaufe des Markisentuches mit Keder in Kedergasse des Ausfallprofiles einziehen. ■ Das Markisentuch ausmitteln.
	■ Die Dichtung und das Ausfallprofil über den Bolzen schieben.

	■ Die Buchse in das Ausfallprofil eindrücken.
	■ Die Mutter DIN 985 M8 eindrehen.

Vordere Sichtblende auf Position schieben

- Die Sichtblende ([siehe Seite 10](#)) oberhalb des vordersten Ausfallprofils positionieren.

2.15 Leitung LED einziehen und durchschlaufen

- Die Markise ausfahren.

	■ Die Leitungen LED am Zugmedium in der Tasche fixieren. ■ Die Leitungen LED durch die Tasche ziehen, bis zum Taschenende.
--	---



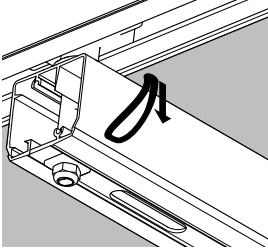
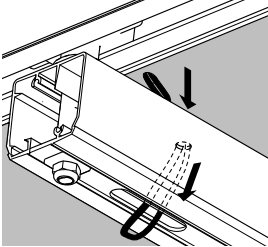
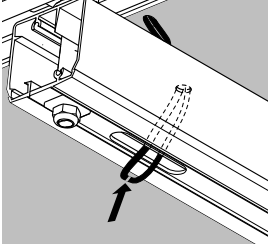
INFO

Das Durchschlaufen von vorn nach hinten durchführen.

Abgebildet ist nur eine Leitung, es sind aber zwei Leitungen für LED.

Vorderstes mitlaufendes Querprofil mit LED

	■ Die Leitungsenden durch die Öffnung im Markisentuch herausziehen.
	■ Das Markisentuch nach oben drücken und die Leitungen durch die Bohrung ins Ausfallprofil einschieben. ■ Die Leitungen aus dem Ausfallprofil herausziehen.

restliche mittlaufende Querprofile mit LED	
	Die Leitungsschlaufen durch die Öffnung im Markisentuch herausziehen.
	- Das Markisentuch nach oben drücken und die Leitungen durch die Bohrung ins Ausfallprofil einschieben. - Die Leitungen aus dem Ausfallprofil herausziehen.
	Die Leitungsschlaufen durchschneiden.

2.16 Stoff befestigen

- Das Markisentuch ausrichten. Durch Ziehen Falten im Markisentuch beseitigen.
- Die Muttern DIN 985 M8 anziehen.
- Das Markisentuch anheben.

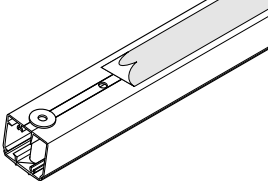


INFO

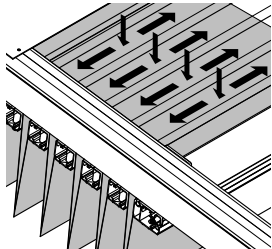
Die günstigste Verarbeitungstemperatur (Objekt und Umgebungstemperatur) für das Klebeband liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Bei Temperaturen unterhalb der günstigsten Verarbeitungstemperatur erreicht das Klebeband innerhalb von 3-4 Tagen eine Klebekraft von 60-70%. Ein Nachdrücken des Klebebandes bei Temperaturen zwischen 15-25 °C ist möglich, um auf 100% Klebekraft zu kommen (z. B. im Sommer).

Gibt es zwischen Lagerort der zu verbindenden Teile und dem Montageort einen Temperaturunterschied, wird empfohlen mit der Montage zu warten. Sonst besteht die Möglichkeit von Kondensatzbildung und die Klebekraft verschlechtert sich.

	Die Schutzfolie abziehen.
---	---

- Das Markisentuch auf die Querprofile absenken.
- Die Markise einfahren.

	Das Markisentuch auf das Klebeband ausdrücken.
--	--

2.17 LED-Stripe-Lichtschiene montieren

Teilebezeichnung

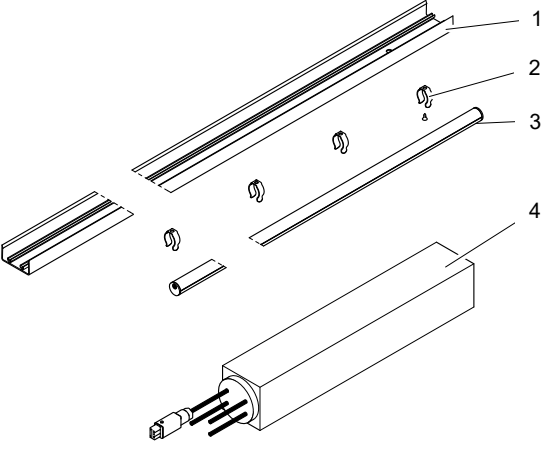
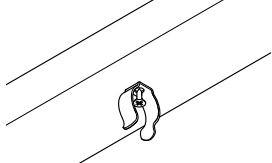
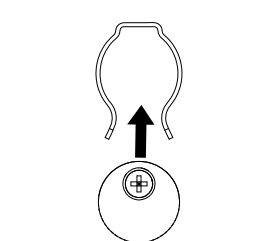
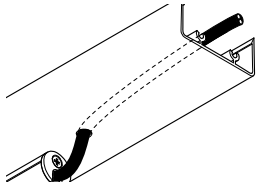
			
1	Abdeckprofil	3	LED-Stripe-Lichtschiene
2	Clip-Halter	4	WMS Dimmer smart

Abb. 7: Teile für LED-Stripe-Lichtschiene

Cliphalter montieren

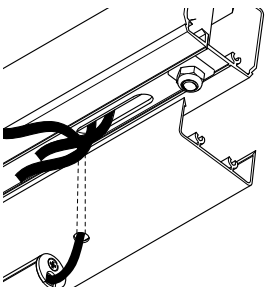
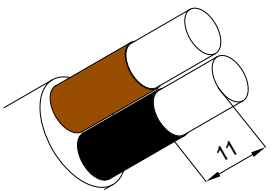
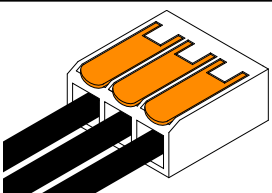
	Den Clip-Halter mit Schraube DIN 7982 3,5x9,5 befestigen.
--	---

LED-Stripe-Lichtschiene einclippen

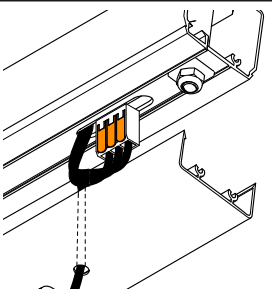
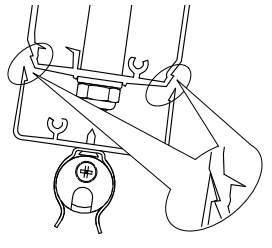
	Die LED-Stripe-Lichtschiene auf die Clip-Halter drücken, bis Clip-Halter einrastet.
	Die Leitung LED durch die Bohrung in der Abdeckprofil führen.

Montage

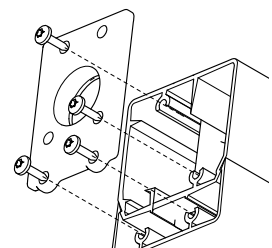
LED-Stripe-Lichtschiene anschließen

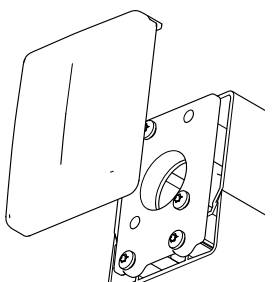
	■ Die Leitung LED durch die Bohrung im Ausfallprofil führen.
	■ Die Leitungen 11 mm abisolieren.
	■ Die Leitung der LED-Stripe-Lichtschiene mit Zuleitung über WAGO-Klemmen verbinden. Je Farbe eine Klemme einsetzen.

Abdeckung mitlaufende Querprofile montieren

	■ Die Klemmen in das Profil einschieben. Öffnung muss noch unten zeigen.
	■ Die Abdeckung Ausfallprofil aufclipsen.

2.18 Seitenkappe montieren

	■ Das Seitenteil mit Schrauben DIN 7981 3,5x13 am Ausfallprofil befestigen.
---	---

	■ Die Endkappe auf das Seitenteil aufdrücken.
--	---

2.19 Leitungsverlegung

Integrierte Steuerung

Anschlussbelegung Steuerungsleitung

  	BR	SW	24 V +	 24 V - 24 V + 24 V - LED 1 + LED 1 - LED 2 + LED 2 - LED 3 + LED 3 -
	RT	BL	24 V +	
	GE	WS	24 V -	
	OR	GR	LED 1 +	
	GN	VI	LED 1 -	
			LED 2 +	
Art.Nr. 2020950				

Steuerungskomponenten in Profil einlegen

- Die Steuerung in die Sichtblende einlegen.

LED-Stripe-Lichtschiene an Steuerung anschließen

- Die Leitungen LED innen am Sparren entlang zur Sichtblende führen.
- Die Leitungen LED mit der Steuerung verbinden ([Integrierte Steuerung](#)).

Bauseitige Leitung an Steuerung anschließen

- Die bauseitige Leitung innen am Sparren entlang zur Sichtblende führen.
- Die bauseitige Leitung mit der Steuerung verbinden.

Motorleitung an Steuerung anschließen

- Die Motorleitung innen am Sparren entlang zur Sichtblende führen.
- Die Motorleitung mit der Steuerung verbinden.

Leitung sichern

- Die Leitungen am Sparren sichern, um ein Aufliegen auf dem Markisentuch zu verhindern.

2.20 Motorendlagen einstellen

INFO

- Die beiliegende Anleitung "Einstellanleitung und Anschlussplan" für den Antrieb beachten.
- Bei Einsatz einer Steuerung: separate Anleitung beachten.

2.21 Funktionsprüfung durchführen (Was tun wenn?)



VORSICHT

Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

- Den Fahrbereich von Personen freihalten.
- Kinder von Bedienelementen fernhalten.

- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Motorleitung verbinden. Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Spannungsversorgung verbinden.



INFO

Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet.

Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

- Beim Bedienen des Produktes Dauerbetrieb des Motors vermeiden.

Allgemeines Vorgehen

- Das Produkt mehrmals einfahren und ausfahren. Vordere und hintere Endlage des Produktes überprüfen. Ggf. Motorendlagen nachstellen [siehe Kapitel 2.23/Seite 19](#).

2.22 Motor bauseitig anschließen



INFO

- Die beiliegende Anleitung "Einstellanleitung und Anschlussplan" für den Antrieb beachten.
- Bei Einsatz einer Steuerung: separate Anleitung beachten.

- Die Motorleitung mit bauseitigem Anschluss verbinden.



WARNUNG

Stromschlag durch unzureichende Sorgfalt!

Die Leitung kann von beweglichen Teilen beschädigt werden.

- Die Leitung von beweglichen Teilen fernhalten.

2.23 Problembehebung Motorendlagen falsch

Ursache	Behebung
Motor ist noch nicht eingelernt oder noch nicht dreimal bedient worden	■ Den Motor einlernen (siehe separate Anleitung für den Motor).

2.24 Montage abschließen

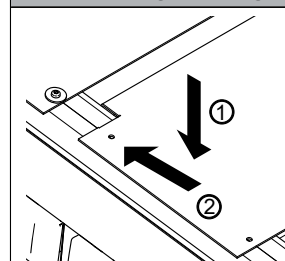
Blende montieren



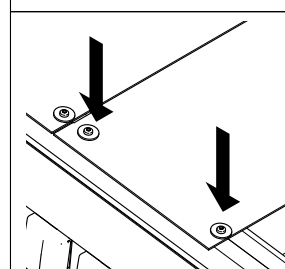
INFO

Je nach Bestelltiefe besteht die Blende aus 2 oder mehr Teilen. Die mittigen Teile werden identisch montiert.

Mittige Blende (kann auch mehrfach vorhanden sein - nur einseitig 90° abgekantet)

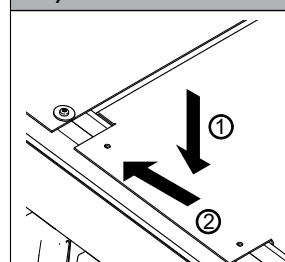


- Mittige Blende auf Sparren ablegen und unter Wandanschluss schieben.

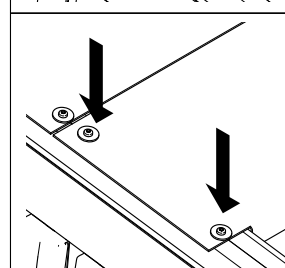


- Die Blende mit Scheiben DIN 9021 und Schrauben 4,8x16 (mit AW 25) am Sparren befestigen.

Vordere Blende (Abschluss - beidseitig 90° abgekantet)



- Vordere Blende auf Sparren ablegen und unter mittige Blende schieben.



- Die Blende mit Scheiben DIN 9021 und Schrauben 4,8x16 (mit AW 25) am Sparren befestigen.

- Vordere Sichtblende ([siehe Abb. 4](#)) bis zur Abkantung Blende schieben und Befestigung anziehen.

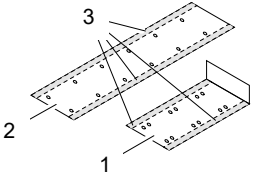
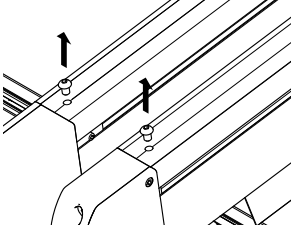
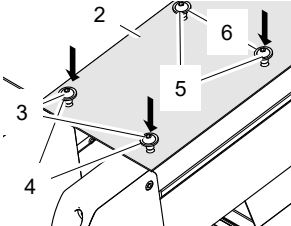
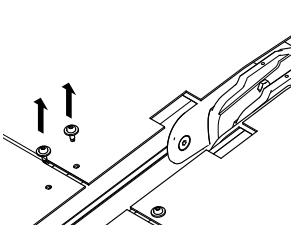
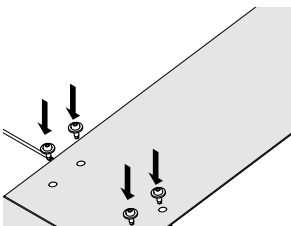
Abdeckbleche montieren (bei Reihenanlage)



INFO

Von unten nach oben befestigen. Am Sparrenende beginnen.

Montage

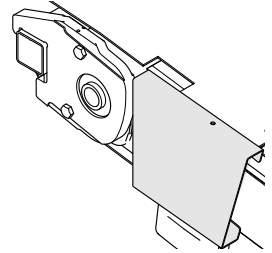
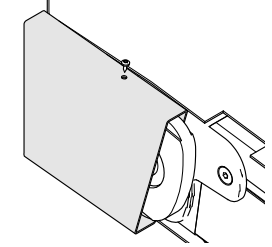
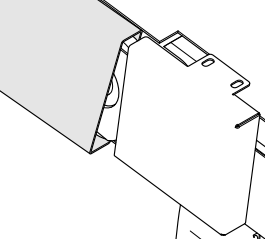
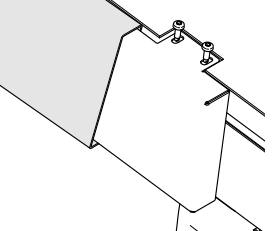
	■ Auf die Rückseite des Abdeckbleches [1], entlang der Längsseiten, beidseitig Kompriband [3] anbringen. ■ Auf der Rückseite des Abdeckbleches [2], entlang der Längsseiten, beidseitig Kompriband [3] anbringen.
	■ Unterste Schrauben M8x12 aus den Sparren herausdrehen.
	■ Das Abdeckblech [2] auf die Sparren legen. ■ Unterste Befestigung des Abdeckbleches sind Schrauben M8x16 [3] und Dichtscheiben 8,4x25 [4]. ■ Alle weiteren Befestigung des Abdeckbleches sind Blechschrauben 6,3x16 [5] und Dichtscheiben 6,8x22 [6]. Vor dem Einsatz der Schrauben muss mit $\varnothing 5$ mm vorgebohrt werden.
	■ An der Blende die Schrauben 4,8x16 (mit AW 25) herausdrehen und Scheiben DIN 9021 entfernen.
	■ Das Abdeckblech [2] auf die Sparren legen. ■ Das Abdeckblech mit den Blechschrauben 6,3x16 [5] und Dichtscheiben 6,8x22 [6] befestigen.

Seitliche Abdeckungen montieren

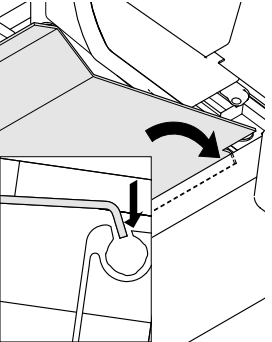
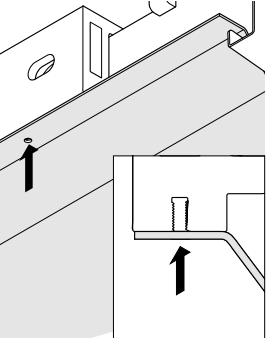


INFO

Bei Reihenanlagen müssen nur die beiden äußeren Abdeckungen montiert werden.

	■ Die Abdeckung über die Konsole schieben. Die beiden Bohrungen müssen übereinander liegen.
	■ Die Abdeckung mit Schraube DIN 7981 3,5x9,5 an der Konsole befestigen.
	■ Vordere Abdeckung in montierte Abdeckung schiebe. Die Lasche in der Aussparung Wandanschluss platzieren.
	■ Die Abdeckung mit Schrauben 4,8x16 (mit AW25) am Sparren befestigen.

Untere Abdeckung montieren

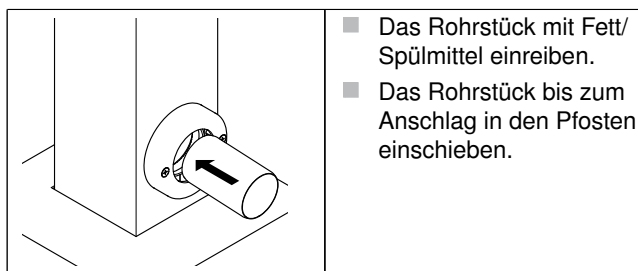
	■ Die untere Abdeckung in die Kedergasse des Ausfallprofils einhängen.
	■ Die untere Abdeckung an die Konsolen drücken und mit den Schrauben DIN 912 M4x12 und Scheiben DIN 125 4,3 befestigen.

Rohrstück montieren (optional)



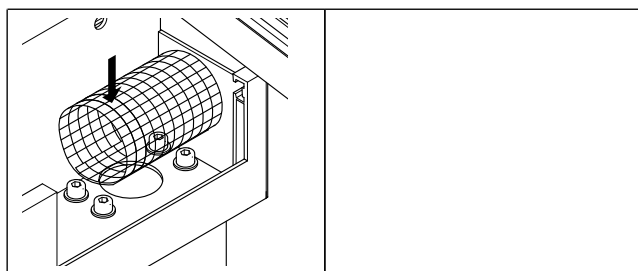
INFO

Falls die Entwässerung aus dem Pfosten an eine weiterführende Entwässerung angeschlossen werden soll.



- Das Rohrstück mit Fett/Spülmittel einreiben.
- Das Rohrstück bis zum Anschlag in den Pfosten einschieben.

Laubgitter einsetzen



Besonderheit Perea P70

- Die Markise ausfahren und ca. 1 - 2 Tage ausgefahren lassen, damit der Kleber zur Befestigung des Markisentuches richtig aushärten kann. Bei aufziehender Schlechtwetterlage selbstverständlich die Markise einfahren und bei nächster Gelegenheit die Markise wieder ausfahren und ausgefahren lassen.
- Die Unterlagen an den Bediener aushändigen.
- Den Bediener in die Handhabung des Produktes einweisen.
- Das Übergabeprotokoll ausfüllen und aushändigen.

